



Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Gertrud zu Pattensen

Nr. 1 / 2026

März - April





Rooted - verwurzelt

In der Einladung zu einem Kongress stolpere ich über den Begriff, immer diese Anglizismen! Doch bevor Ärger in mir aufsteigt hat mich der Text auch schon gefangen. Auf dem Kongress geht es um die Frage, was in diesen unsicheren Zeiten trägt, was Halt gibt, wo wir verwurzelt sind.

In diesem Jahr gedenken wir besonders Paul Gerhardt, des Liederdichters, sein 350. Todestag fällt in dieses Jahr. Im aktuellen Ev. Gesangbuch sind, trotz des großen zeitlichen Abstands, 26 Lieder von ihm überliefert. Lieder wie „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Befiehl du deine Wege“ oder das Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“.

Die Texte wollen berühren und mitnehmen, beim Lesen und Betrachten stehen wir an der Krippe, leiden mit Jesus am Kreuz und jubeln am Tag der Auferstehung: „Fröhlich soll mein Herze springen!“ Jede und jeder für sich und doch

gemeinsam. Hinzu treten die eingängigen Melodien von Johann Crüger.

Paul Gerhardt durchlebte die Wirren des 30-jährigen Krieges -30 Jahre! Von seinen fünf Kindern überlebte nur ein einziges. Seine Gebete und Texte legen ein beeindruckendes Zeugnis ab über seine Wurzeln, über seinen Halt in haltlosen Zeiten durch seine lebendige Beziehung zu Gott. Noch mehr, sie sind unzähligen Menschen zum Halt und Segen geworden. Bis heute laden Texte und Melodien dazu ein, diesen Halt zu entdecken.

In diesem Jahr ist Paul Gerhardt auch Thema am Tag der Posaunenchor, am 22. März in St. Gertrud. Dabei geht es nicht allein um das Lesen oder Hören von tiefsinnigen Texten und Liedern, sondern um das gemeinsame Erleben. Es geht um die lebendige Kraft Gottes, die Öffnung für das Wirken des Heiligen Geistes im gemeinsamen Hören, Musizieren, Singen und Beten. Damit geht es um die Kraft aus den Wurzeln des Glaubens in stürmischen Zeiten.

Im Ev. Gesangbuch oder im Internet sind die Texte von Paul Gerhardt zu finden. Sie laden zur Betrachtung und zum Bedenken ein. Gleichzeitig sind wir alle, nicht nur am Tag der Posaunenchor, eingeladen, um die Kraft der Texte und Lieder gemeinsam im Gottesdienst zu entdecken.

Mit guten Wünschen für eine besinnliche Passionszeit und ein frohes Osterfest grüßt herzlich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Jess'.

Bernhard Jess (Pastor i.R.)



In dieser Ausgabe:

Titelbild	1	Kindergartenbibeltage	16
Andacht Bernhard Jess	2	Einladung Familienzeit	17
Einladung „Sing mit“	3	Staunen über Gott und die Welt	17
Evangelisch für Neugierige		Patenprojekt in Afrika	18
„Ich singe Dir mit Herz und Mund“	4	Einladung Mitarbeiterabend	19
Neues vom Posaunenchor	5	„Ein Platz fürs Leben“	20
Bericht aus dem Kirchenvorstand	6	Einladung Mädchenjungschar	21
2026 ist EC-Festival-Jahr	7		
Anmeldung Freizeit des Jugendkreises	7	Geburtstage, Taufen, Beerdigungen	
Erinnerungen an den April 1945	8	sowie die Konfirmandenliste veröffentli-	
Veränderung auf dem Weihnachtsmarkt	9	chen wir nur in unserer Printausgabe	
Konfirmandenliste 2026	10	Impressum	26
Gruppen und Kreise	12	Kontakte Kirchengemeinde	27
Unsere Gottesdienste	14	Kleidersammlung 2026	28

„Ich singe Dir mit Herz und Mund“

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt



Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Kirchenmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Lieder voller Trost und Ermutigung. 26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten. Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wit-

tenberg. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut. Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen. An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598-1662). Ihre Zusammenarbeit kann man mit Recht als eine „Sternstunde in der Liedgeschichte“ bezeichnen. Gerhardt wird zum „Psalmisten der Christenheit“. Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie

**Auf, mein Herz mit Freuden,
nimm wahr, was heut` geschieht,
Wie kommt nach großem Leiden,
nun so ein großes Licht!**

Paul Gerhardt (1647)

überleben. Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten

Friedrich Wilhelm (1620-1688) hineingezogen, der einen reformierten Bekenntnisstand hat. Der weltliche Landesherr fordert Gehorsam in Glaubensfragen ein und verlangt seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“. Friedrich Wil-

helm, dessen Lieblingslied „Befehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert. Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine

mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren. Ein Ölgemälde in der Lübbener Kirche und eine lateinische Unterschrift erinnern an seine dortige Zeit: „Paul Gerhardt, ein in Satans Sieb geprüfter Theologe, hernach fromm gestorben ...“

Text: Gerhard Essel

Neues vom Posaunenchor

Jungbläser und „Tag der Posaunenchor“

Für die musikalische Begleitung der Gottesdienste innerhalb der Kirche gibt es viele Möglichkeiten.

Komplizierter wird es, wenn sich die Gemeinde draußen versammelt. Flußtaufe, Himmelfahrt, Gemeindefest, Kranzniederlegung am Volkstrauertag, Weihnachtsmarkt, Waldgottesdienst. Außerdem draußen: Laternenumzug bzw. Kinderwaldweihnacht des MTV Pattensen.

Der Posaunenchor, die mobile Orgel der Kirchengemeinde, ist dabei - auch wenn die Witterung manchmal etwas unwirtlich ist.

Damit das so bleibt und der Posaunenchor auch künftig kräftig zu hören ist, startete im ausgehenden Jahr die Jungbläserausbildung erneut. Vier neue Trompeter und ein junger Posaunist werden in die Geheimnisse von Notenschrift und Blastechnik eingeweiht. Zusätzlich dabei: ein langjähriger Posaunist, der nicht nur seinen Enkel und die anderen Jungbläser chauffiert, sondern nun auch Erfahrungen auf der Trompete sammelt.

Wöchentlich wird sich zu Proben getroffen. Erste Fortschritte sind bereits zu hören.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Instrumente werden, wenn nicht vorhanden, zur Verfügung gestellt. Die Unterrichtenden sind Uwe Hartmann, Julia Hartmann und Gunther Loest.



Der Tag der Posaunenchor unserer Landeskirche findet an Laetare statt. In Pattensen wird er mit einem musikalischen Gottesdienst eine Woche später am **22. März 2026** gefeiert. Die Jungbläser werden wohl noch nicht dabei sein, aber alle freuen sich schon auf eine Teilnahme am Adventskonzert.

Text: Uwe Hartmann

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Zum Ende des Kalenderjahres 2025 hat Igor Mitusov nach zehn Jahren bei uns als Organist seinen Dienst aus persönlichen Gründen beenden müssen. Igor wurde am Altjahrsabend verabschiedet. Eine neue feste Vertretung für Gottesdienste mit Orgelmusik gibt es derzeit nicht, jedoch einige Musiker, die für bestimmte Gottesdienste einspringen würden.

Ebenfalls zum Ende Dezember hat Annette Müller ihren Dienst im Kirchenbüro als Vertreterin für Urlaub und Krankheit beendet. Seit dem 1. Januar 2026 ist Stefanie Dellert als Vertreterin unserer Pfarramtssekretärin Katharina Müller in den Vertretungsdienst eingestiegen.

Der Kirchenvorstand hat sich aus aktuellen Gründen erneut mit der Frage beschäftigt, welche Verstorbenen in unseren Gottesdiensten abgelesen werden. Bisher galt dies für jegliche Kirchenmitglieder (auch von außerhalb), die im Rahmen einer kirchlichen Trauerfeier verabschiedet wurden. Wer im Rahmen einer freien Trauerfeier beigelegt wird, wurde bisher nicht abgelesen. Diese Regelung wurde vom KV bestätigt. Der Hintergrund ist, dass bei kirchlichen Trauerfeiern alle Absprachen rechtzeitig über das Pfarramt und das Kirchenbüro getroffen werden können. Im Falle einer freien Trauerfeier wird das Pfarramt und in den meisten Fällen auch das Kirchenbüro nicht in Kenntnis gesetzt, sodass eine Ablesung nicht sicher zu gewährleisten ist. Diese

nur in einigen Fällen umzusetzen schafft eine Unausgewogenheit, die zu Unfrieden und Ungerechtigkeit in der Gemeinde führen, was nicht im Interesse des KV liegt.

Wie in der vergangenen Ausgabe bereits mitgeteilt worden war, hat im September 2025 eine Visitation durch die stellv. Superintendenten stattgefunden. Während der Visitation haben Besuche in der Gemeinde stattgefunden, auf die es seitens des Visitatoren eine wertschätzende Resonanz gegeben hat. Die nächste Visitation findet voraussichtlich wieder in sechs Jahren statt.

Der Kirchenvorstand hat in diesem Rahmen auch die bisherige Konfirmandenordnung überarbeitet und beschlossen. Inzwischen ist sie auch durch den Kirchenkreisvorstand genehmigt worden und ist auf unserer Homepage einsehbar.

Seit dem letzten Jahr hat sich eine Arbeitsgruppe mit der Kanzel- und Altarraumgestaltung in der Kirche beschäftigt und in Kleingruppen verschiedene Entwürfe ausgearbeitet, die der Gemeinde nach den Gottesdiensten im März auf Plakatwänden vorgestellt werden und von der Arbeitsgruppe auf Rückfrage kommentiert werden können. Im Anschluss wird sich der Kirchenvorstand mit den Entwürfen befassen und einen Beschluss fassen, der verschiedenen Anforderungen in der Gemeindegemeinschaft gerecht werden soll.

Text: Carsten Dellert

2026 ist EC-Festival-Jahr!



Vom **30. April bis 3. Mai 2026** findet das **EC-Festival in Kassel** statt – und auch wir als Jugend von Pattensen sind dabei. Eingeladen sind **Teens ab 13 Jahren** sowie **Jugendliche und junge Erwachsene**, die Lust auf Gemeinschaft, Glauben und Festivalatmosphäre haben.

Die Anreise erfolgt **gemeinsam mit Bussen**, organisiert vom EC Nordheide. So wird das Festival nicht nur ein großes Event, sondern eine gemeinsame Freizeit

mit viel Zeit für Begegnung, Gespräche und Erlebnisse über die Tage hinweg.

Das EC-Festival verbindet **mitreißenden Worship**, vielfältige **Workshops**, kreative Aktionen und **Momente geistlicher Tiefe**. Ein besonderes Highlight: Die **O'Bros** werden live dabei sein. Das Festival bietet Raum, Glauben zu vertiefen, neue Impulse mitzunehmen und Gemeinschaft zu erleben – ein Erlebnis, das viele Jugendliche nachhaltig prägt.

Die **Anmeldung erfolgt online** über die Festival-Plattform. Wer Interesse hat sich mit dem Gruppencode anzumelden und in die WhatsApp Gruppe zu kommen, um weitere Informationen zu erhalten, meldet sich bei Desirée Güth. Weitere Informationen zum Festival gibt es unter **festival.ec.de**.



Wir freuen uns sehr, wenn viele Jugendliche aus unserer Gemeinde diese besondere Zeit gemeinsam erleben!

Langholz an der Ostsee 2026

Jugend Wochenendfreizeit der Kirchengemeinde Pattensen
vom 19.06. bis 21.06.2026
Alter: 15-24 Jahre

Du hast Lust ein geniales Wochenende zu erleben ?

- Gemeinsame Abenteuer
- Gemeinschaft mit Jesus
- Momente zum Erinnern

WEITERE INFORMATIONEN:
A.SOLTAU@KIRCHENGEMEINDE-PATTENSEN.DE

Wir freuen uns auf dich! ♥

 

Erinnerungen an den April 1945

„Schwere Tage und neue Hoffnung“



Kirche (Aufnahme ca. 1960)

Manche Menschen hatten schon früh gespürt, dass der Krieg verloren war. Spätestens nach Stalingrad und der Landung der Alliierten in der Normandie ließ sich die Niederlage nicht mehr verdrängen. Andere hielten dennoch an den Versprechungen der Machthaber fest – bis die Wirklichkeit vor der eigenen Haustür stand.

Als im Frühjahr 1945 die ersten englischen Panzer von Bahlburg her auf Pattensen zurollten, mahnte ein Nachbar leise, aber eindringlich: Jetzt sei es Zeit, das Führerbild abzuhängen. Der Krieg war angekommen – auch bei uns.

Die Dörfer werden voller

Schon Wochen zuvor hatten Flüchtlinge und Evakuierte unsere Gegend erreicht. In Scharmbeck kamen im März 1945 ganze Trecks aus Westpreußen an und blieben. Familien aus Ostpreußen und

aus Bessarabien fanden in Pattensen eine erste Bleibe. Sie hatten ihre Heimat verloren – manche zum zweiten Mal – und brachten doch ihren Glauben mit. In einem Bauernhaus an der Hauptstraße wurde gemeinsam gebetet und in der Bibel gelesen.

Angst, Flucht und Unsicherheit

Überall entstanden hastig errichtete Panzersperren, deren Sinnhaftigkeit viele bezweifelten. Die Angst wuchs. Tieffliegerangriffe erschütterten die Region. Menschen kamen ums Leben, Häuser brannten. In Scharmbeck wurde sogar der Bürgermeister vor seinem Haus tödlich getroffen.

Viele Dorfbewohner verließen aus Furcht ihre Häuser und flohen mit dem Nötigsten auf Wagen oder Schubkarren in die Wiesen Richtung Roydorf. Auch Familien mit kleinen Kindern suchten dort Schutz.

Würde inmitten des Krieges

Am 19. April 1945 kam es zu einer Begegnung, die bis heute bewegt. Ein kleiner Trauerzug musste auf dem Weg zum Friedhof anhalten: Drei englische Panzer kamen aus einem Gefecht und trafen auf die Trauergemeinde. Für einen Moment stand alles still. Dann nahmen die Soldaten ihre Mützen ab und erwiesen der Verstorbenen und den Trauernden die letzte Ehre. Erst danach durfte der Zug weitergehen. Ein stilles Zeichen von Menschlichkeit – mitten im Krieg.

Hilfe, wo sie gebraucht wurde

In diesen Tagen wurde auch viel geholfen. Pastor Löhr, seine Frau, die Gemeindegewerterin und die Hebamme richteten sich in der Sakristei der Kirche ein, um Menschen in Not beizustehen. Bauern gaben heimlich Lebensmittel ab, ohne viele Fragen zu stellen. Es ging darum zu helfen – Ausgebombten, Flüchtlingen, Vertriebenen.



Kirche (Aufnahme ca. 1960)

Nach dem Einmarsch

Nach dem Einmarsch der Engländer wurden viele Häuser beschlagnahmt, auch das Pfarrhaus. Familien rückten zusammen, fanden provisorische Unterkünfte. Das Leben war schwierig, aber der Krieg war vorbei.

Für die meisten fühlte sich das Ende zunächst nicht wie Befreiung an. Zu groß waren Angst, Verluste und Unsicherheit. Erst später wurde deutlich, welch großes Glück darin lag, dass es nicht noch schlimmer gekommen war.

Rückblick

Heute, viele Jahrzehnte später, erinnern wir uns an diese Zeit mit Dankbarkeit und Demut. Der Frieden, in dem wir leben dürfen, ist nicht selbstverständlich. Die Geschichten aus dem Jahr 1945 erinnern uns daran, wie wichtig Menschlichkeit, Nächstenliebe und Hoffnung sind – gerade in dunklen Zeiten.

Text: Bernhard Wenk

Bilder: Peter Dederke

„Alles hat seine Zeit“

Veränderung auf dem Weihnachtsmarkt



„Alles hat seine Zeit“. Meine Zeit auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Stand für die Missionsarbeit von Christa Bearivo möchte ich beenden.

Die Zusammenarbeit mit meinen Mitstreitern hat immer Spaß gemacht. Dafür bedanke ich mich von Herzen und ich würde mich freuen, wenn jemand den Posten übernehmen würde. Sprechen Sie mich gerne an.

Tschüss Christel Meyer



Konfirmation am 12. April um 10:30 Uhr
Mit Pastor Carsten Dellert und Jugendreferentin
Desirée Güth

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten , Beerdigungen sowie die Konfirmandenliste veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe

Konfirmation am 19. April um 10:30 Uhr

Mit Pastor Carsten Dellert und Jugendreferentin
Desirée Güth

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten , Beerdigungen sowie die Konfirmandenliste veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe



Kinder

Trudis Kirchenmäuse

im Gemeindehaus in Pattensen

donnerstags: 9.30 - 11.00 Uhr

Kontakt: Sophie Dabelstein, Tel. 0159 / 0473 25 45
Carla Behr, Tel. 0176 / 61315477

Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse)

im Gemeindehaus, sonnabends: 10.00 - 11.30 Uhr

Kontakt: Sara Weckner, Tel. 04171 / 55 19
s.weckner@kirchengemeinde-pattensen.de

Jungenjungschar (3. - 6. Klasse)

im Gemeindehaus, montags: 17.00 - 18.30 Uhr

Kontakt: Miriam Kipke Tel. 04171 / 57 47
jungenjungschar@kirchengemeinde-pattensen.de



Jugendliche

Teenkreis für Jugendliche (7. - 10. Klasse)

im Gemeindehaus, freitags: 18.30 - 20.00 Uhr Programm und dann

freie Zeit mit Baguettes und Getränken.
Abendabschluss spätestens bis 21.00 Uhr
Kontakt: Desirée Güth Tel. 04173 / 5 81 07 45
d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de

Jugendkreis „Fisherman's Friends“ (ab 16 Jahren / 10. Klasse)

im Gemeindehaus, donnerstags: 19.30 - 21.00 Uhr

Kontakt: André Soltau Tel. 0171 / 581 155 2
andre@soltau.dev

Erwachsene

Dienstagstreff

im Gemeindehaus, alle 14 Tage, dienstags: 9.30 - 11.00 Uhr

Kontakt: Ruth Beecken, Tel. 04171 / 66 85 110

Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Nächste Termine: **03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04.**

Seniorenstübchen

im Gemeindehaus, jeden 2. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Kerstin Grundmann, Tel. 04173 / 58 08 99

kerstin-grundmann@gmx.de

Bärbel Runge, Tel. 04185 / 58 30 23

baerbel.runge@gmx.de

Bibelabend für Frauen

Termine nach Absprache

Kontakt: Evelyn Kuchenbecker, Tel. 04173 / 51 10 45

evi.kuchenbecker@web.de

Hauskreise

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 04173 / 330

Offene Bibelgesprächsrunde

im Gemeindehaus, alle 14 Tage, dienstags: 10.00 - 11.00 Uhr

Kontakt: Bernd Wahlmann, Tel. 04171 / 7 47 64

Besuchsdienstkreise

Kontakt: Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Musik

Flötenchor

montags: 18.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Heike Kalawinski, Tel. 04171 / 60 78 07

Posaunenchor Jungbläser

montags: 18.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Uwe Hartmann, Tel. 04173 / 63 24

Posaunenchor

montags: 19.30 - 21.00 Uhr

Kontakt: Gunther Loest, Tel. 0160 / 967 222 75

Familychor

Monatlich nach dem Gottesdienst: 11.30 - 13.00 Uhr

Kontakt: Anke Wenk, Tel. 04171 / 5763

Nächste Termine: **22.03., 19.04.**

1. März	Sonntag	10:00 Gottesdienst Abschluss der Jugendwoche „True Story“ mit Jugendreferentin Desirée Güth	 
8. März	Sonntag	10:00 Gottesdienst für Groß & klein Anschließend Mittagessen im Gemein- dehaus für alle mit Prädikantin Karin Strunk	
15. März	Sonntag	10:00 Gottesdienst Abschluss der Kindergartenbibeltage mit Pastor Carsten Dellert	
15. März	Sonntag	18:00 GoIN night mit Diakonin Johannina Wenk	
22. März	Sonntag	10:00 Gottesdienst „Tag der Posaunenchor“ mit Pastor i.R. Bernhard Jess	  
29. März	Sonntag	10:00 liturgischer Gottesdienst mit Pastor Carsten Dellert	 

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www. Kirchengemeinde-
sen.de](http://www.Kirchengemeinden.de) und in den kirchlichen Nachrichten der Tagespresse.





2. April Gründonnerstag

19:00 Agapemahl

Bitte melden Sie sich in einem der vorherigen Gottesdienste oder im Kirchenbüro an



3. April Karfreitag

10:00 Gottesdienst

mit Pastor Carsten Dellert



5. April Ostersonntag

10:00 Festgottesdienst

mit Pastor Carsten Dellert



12. April Sonntag

10:30 Konfirmationsgottesdienst

mit Pastor Carsten Dellert

und Jugendreferentin Desirée Güth



18. April Sonntag

19:00 Jugendgottesdienst

mit Jugendreferentin Desirée Güth



19. April Sonntag

10:30 Konfirmationsgottesdienst

mit Pastor Carsten Dellert

und Jugendreferentin Desirée Güth



26. April Sonntag

11:00 Gottesdienst.komm

mit Lektorin Katja Stachnow



„Wunderbar gemacht“

Kindergartenbibeltage zur Schöpfungsgeschichte in der KiTa

Die Kindergartenbibeltage finden jährlich in unserem Kindergarten statt. In dieser Zeit beschäftigen wir uns intensiv mit einer biblischen Geschichte, die kindgerecht erzählt, erlebt und gestaltet wird.

Die Kinder werden dafür in altershomogene Projektgruppen eingeteilt. Ein fester Bestandteil der Kindergartenbibeltage ist ein ganz besonderes gemeinsames Frühstück: Alle Kinder sitzen auf dem Boden, das Brot wird miteinander geteilt und verschiedene Beilagen werden dazu gereicht. Auf diese Weise möchten wir uns ein wenig in die Zeit Jesu einfinden und Gemeinschaft bewusst erleben.

Die Kindergartenbibeltage bieten den Kindern Raum zum Zuhören, Mitmachen, Staunen und zum gemeinsamen Erleben von Glauben. Sie finden einmal im Jahr statt, in diesem Jahr in der Woche vom 09.03. bis 13.03.. In dieser Zeit beschäftigen wir uns gemeinsam mit den Kindern intensiv mit der Schöpfungsgeschichte.

An jedem Tag steht ein Abschnitt der Schöpfung im Mittelpunkt. Die Kinder erfahren, was Gott an den einzelnen Tagen geschaffen hat, hören biblische Geschichten, gestalten kreativ und kommen miteinander über Gottes wunderbare Schöpfung ins Staunen.

Ab Mittwoch bekommen wir dabei besonderen Besuch: Christopher Kirchenmaus (gespielt von Carola Bockel-



Abschlußgottesdienst 2024

mann) und Carsten Dellert kommen vorbei und erzählen die Schöpfungsgeschichte auf ihre ganz eigene Art – lebendig und kindgerecht in einem Dialog. Christopher Kirchenmaus wird dabei immer mit einem sehr einprägsamen Lied angekündigt, das im Kreis abgespielt wird und an dem alle Kinder teilnehmen.

Den krönenden Abschluss der Kindergartenbibeltage bildet der Familiengottesdienst am 15.03., zu dem wir alle ganz herzlich einladen. Der Gottesdienst wird von den Erzieherinnen und Erziehern gemeinsam mit den Kindern gestaltet und steht unter dem Thema Ruhe, da Gott am siebten Tag geruht hat. Wir sind schon sehr gespannt, was alles vorbereitet wird.

Wir freuen uns auf eine besondere Woche und auf einen gemeinsamen Gottesdienst mit vielen Familien.

Text: Cindy Rockrohr

Bilder: Johanna Schierhorn

FAMILIENZEIT

Gemeinsam singen, basteln, aus der Bibel hören,
Zeit für Kaffee, Kuchen und Klönen



AM 11. APRIL VON 15-17 UHR
IN DER KITA "TRUDIS ARCHE"

Bei Fragen: m.kipke@kirchengemeinde-pattensen.de



FÜR FAMILIEN MIT
KINDERN
(0-10 JAHRE)



Wir freuen uns auf euch! ♥

Staunen über Gott und die Welt



VERBAND EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KINDERTAGESSTÄTTEN
IM KIRCHENKREIS WINSEN (LUHE)

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Komm in unser Team und werde Weltentdecker*in!
Wir suchen päd. Fachkräfte für unsere Kitas

Patenprojekt in Afrika

Care Points schenken Hoffnung und Gemeinschaft



Im Herbst 2025 hatte ich die Möglichkeit, einen der Care Points von Hands at Work in Afrika zu besuchen, die wir über das „Patenprojekt Afrika“ des Kirchenkreises Winsen unterstützen.

An den Care Points von Hands at Work werden zwischen 50 und 150 bedürftige Kinder täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Die Kinder werden zudem sozial begleitet, und es wird ihnen der Zugang zu medizinischer Versorgung und der Schulbesuch ermöglicht. Finanziert wird diese Arbeit über Patenschaften, unter anderem aus unserem Kirchenkreis.

Bei unserem letzten Besuch konnten wir wieder einmal feststellen, wie wunderbar das Konzept funktioniert: Die Kinder kommen nach der Schule zum Care Point, haben Zeit, mit anderen Kindern zu spielen – vor allem das neue

Klettergerüst ist der Renner –, und sie bekommen eine leckere, warme Speise angeboten. Wir konnten uns selbst überzeugen, wie schmackhaft das Essen war!

Zur Arbeit von Hands at Work gehört auch immer der Besuch der Angehörigen der Kinder. So haben wir bei einem Hausbesuch („holy home visit“) eine geflüchtete Familie aus Mosambik besucht. Die kleine Hütte aus Zementsteinen wur-

de der Familie vom Eigentümer zur Verfügung gestellt, unter der Bedingung, dass sie sich um das Grundstück kümmern. In dem kleinen Raum leben sie zu fünft, ohne feste Arbeit. Die Arbeitslosigkeit liegt in den Townships bei teilweise bis zu 80%. Und Geflüchtete haben es, wie bei uns in Deutschland auch, nochmal schwerer, eine Arbeit zu bekommen.

Die Mutter der Kinder erzählte uns dann aber, wie glücklich sie wäre, hier nun leben zu können. „Alles ist besser, als das, was wir vorher erlebt haben“, sagte sie uns im Gespräch. Und sie zeigte dabei auf das Grundstück, wo eigentlich nichts zu sehen war (s. Foto).

Das hat mich sehr betroffen gemacht. Was muss die Familie alles erlebt haben, um zu sagen, dass das nun „viel besser“ sei. Für uns Besucher war das dagegen die absolute Armutssituation.

Die Arbeit in den Care Points schenkt nicht nur Hoffnung und Gemeinschaft und somit gegenseitige Unterstützung, sondern sie sichert auch das Überleben von mittlerweile gut 8.000 Kindern im südlichen Afrika – dank Ihrer Hilfe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Text und Bilder: Markus Kalmbach
(Vorsitzender des Patenprojekts Afrika)*



Damit diese gute Arbeit noch weiter wachsen kann, freuen wir uns immer über weitere Patenschaften und Spenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:
www.handsatwork.org/patenprojekt-afrika-de .



- ANDACHT
- AUSTAUSCH
- NEUIGKEITEN
- GEMEINSCHAFT

Herzliche Einladung an alle, die irgendwie in der Gemeinde mitwirken!

MITARBEITERABEND

10. APRIL 2020, 19 – 21 UHR

GROSSER SAAL

- ab 19.00 Uhr: gemeinsames Essen (Brot und Butter sind da, bringt dazu gerne Aufschnitt o.ä. mit, um das Buffet zu füllen!)
- ab 19.30 Uhr: viele Informationen und Austausch

Ein Platz fürs Leben

Kinder aus Armut helfen
Compassion
Im Namen Jesu

Das Mutter-Kind-Programm von Compassion



Es braucht ein starkes Team, um der Not von Müttern in extremer Armut zu begegnen. Compassion arbeitet mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammen und begleitet Frauen während der Schwangerschaft und frühen Mutterschaft.

Mit **55 Euro im Monat** sicherst du für **18 Monate** einen Platz für eine Mutter und ihr Baby im Mutter-Kind-Programm in Äthiopien, Burkina Faso oder Sri Lanka.

Das Mutter-Kind-Programm ist die beste Vorbereitung, um später mit dem Patenschafts-Förderprogramm eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu bewirken.

Stell dich an ihre Seite und unterstütze Mütter und ihre Babys.



Erfahre mehr

[compassion.de/
mutter-kind-programm](https://compassion.de/mutter-kind-programm)

KOMM DOCH VORBEI!

Das Programm der Mädchenjungschar bis Ostern!!



Wir treffen uns immer **samstags** von 10 bis 11:30 Uhr im **Gemeindehaus der St. Gertrud Kirche** in Pattensen und wollen mit euch **coole Spiele** spielen, **interessante Geschichten** aus der Bibel hören und **Abenteuer** erleben!

Das sind die **Termine** und **Mottos** in der nächsten Zeit:

07.03. Alles kaputt!

14.03. Alles neu!

Wir freuen uns auf euch!!

Eure Mitarbeiter

Sara, Steph, Kristin, Marie und Merle



Taufen

Jesus spricht: »Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.« Joh.8,12

Geburtstage

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten , Beerdigungen sowie die Konfirmandenliste veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten , Beerdigungen sowie die Konfirmandenliste veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Geburtstage, Taufen, Hochzeiten , Beerdigungen sowie die Konfirmandenliste veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe

Friedhof Pattensen Bild: Stefan Preuß



Kirchliche Beerdigungen

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Ps. 31, 16

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten , Beerdigungen sowie die Konfirmandenliste veröffentlichen wir nur in unserer Printausgabe

Bankverbindungen

Förderverein St. Gertrud:

Volksbank Lüneburger Heide:

IBAN: DE21 2406 0300 4300 1866 00 BIC: GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: DE46 2075 0000 0060 1065 72 BIC: NOLADE21HAM

St. Gertrud-Stiftung:

Volksbank Lüneburger Heide:

IBAN: DE93 2406 0300 4300 2501 00 BIC: GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: DE76 2075 0000 0090 0583 71 BIC: NOLADE21HAM



Jubelfeste und kirchliche Amtshandlungen

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Pattensen wird regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der St. Gertrud-Gemeinde zu Pattensen i. Lbg., Kirchenweg 2, 21423 Winsen (Luhe)

Redaktion: Ann Kristin Grundmann, **Pastor Carsten Dellert (v. i. S. d. P.),** Conny Goblitschke, Timo Lukowski, Sina Preuß, Stefan Preuß (Layout), Nadja Radtke

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, **Auflage: 4.400 Exemplare**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.03.2026

Bildnachweis:

Titel: Stefan Preuß
Seite 5: pixabay.com
Seite 7: Andre Soltau / canva.com
Seite 9: Christel Meyer
Seite 10: Ann Kristin Grundmann
Seite 11: Desirée Güth
Seite 15: Kreuze Kreuzberg
(Bildausschnitt) Rebecca Reljac / Bistum Würzburg
<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

,alle anderen pixabay_gemeinfrei,
Seite 17: Miriam Kipke
Seite 17: Petra Pantelmann
Seite 19: Sina Preuß
Seite 22: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei
Seite 23: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei
Rückseite: Bethel

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes können Sie sich auch als PDF von unserer Webseite herunterladen:

[www.kirchengemeinde-pattensen.de / Aktuelles](http://www.kirchengemeinde-pattensen.de/Aktuelles)



Kirchenbüro St. Gertrud

Katharina Müller

☎ 04173 / 330

✉ kirchenbuero@kirchengemeinde-pattensen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag, 9.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr

Homepage:

www.kirchengemeinde-pattensen.de

Gemeindebrief:

✉ gemeindebrief@kirchengemeinde-pattensen.de

Pastorin Ann Kristin Grundmann zur Zeit in Elternzeit

Pastor Carsten Dellert

☎ 0172 / 2656046

✉ carsten.dellert@evlka.de

EC-Jugendreferentin

Desirée Güth

☎ 04173 / 5 81 07 45

✉ d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de

Friedhofsverwaltung

Katharina Müller

☎ 04173 / 330

✉ friedhofsverwaltung@kirchengemeinde-pattensen.de

Küsterin

Christel Meyer

☎ 04173 / 67 48

Evangelischer Kindergarten Trudis Arche

Cindy Rockrohr

☎ 04173 / 70 28

✉ pattensen@kita-verband-winsen.de

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen, Geschäftsstelle

☎ 04171 / 6 92 60

✉ info@diakonie-hittfeld-winsen.de

Diakoniestationen Nordheide (ambulanter Pflegedienst)

☎ 04105 / 1 36 40

✉ info@dst-nordhei.de

Ambulanter Hospizdienst Winsen

im Kirchenkreis Winsen

☎ 0175 / 8 42 88 11



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde St. Gertrud
am Samstag, den 14. März 2026
ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis **9.00 Uhr** zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand. Aus Umwelt- und Kostengründen verteilen wir in diesem Jahr keine Plastiksäcke. Bitte verpacken Sie Ihre Kleiderspenden in Plastiksäcke oder wasserfesten Kartons. Bei Bedarf können Sie aber Säcke in der Kirche, im Gemeindehaus oder im Kirchenbüro abholen.

Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

Sollten wir eine Straße nicht befahren oder Sie haben sonstige Fragen, ist das Team bis 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 04173 / 5806325 zu erreichen.

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**